



CSÁSZÁRTÖLTÉSI BÁNÁTI MIKLÓS NÉMET NEMZETISÉGI ÁLTALÁNOS ISKOLA
MIKLÓS BÁNÁTI DEUTSCHE NATIONALITÄTENGRUNDSCHULE TSCHASARTET

Nyelvoktató helyi tanterv
4. osztály

6239 Császártöltés Kossuth Lajos utca 1

Tel: 78-443-962

e-mail: iskola@csaszartoltes.hu

web: www.csaszartoltes.suli.hu

OM: 203122

Tschararteter Miklós Bánáti Deutsche Nationalitätengrundschule

Lokaler Lehrplan Deutsche Sprache und Literatur

Klasse 4 – sprachunterrichtender Typ

I. Landeskunde

Themengebiet	Unterthemen	Kompetenzen
Persönliche Lebensgestaltung Eigene Person und Verwandtschaftsbeziehungen	<ul style="list-style-type: none">• äußere Beschreibung der eigenen Person• Tätigkeiten in der Familie• Tagesablauf, die genauen Uhrzeiten, Körper, Körperteile	<u>Unterrichtsgegenstände verstehen (Verstehen)</u> Der Schüler kann: <ul style="list-style-type: none">▪ Aufgrund der Gestaltung von Texten oder Kombination von Texten und Visualisierungen den Informationsgehalt eines Textes global benennen

	<ul style="list-style-type: none"> • Beim Arzt, Krankheiten • Hygiene, Körperpflege • Freizeit, Sport und Spiele, Hobby • Klassenausflug 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Einfach formulierte Informationen in Texten auffinden ▪ Texte mit vertrauter Struktur und Lexik (u.U. nach Wiederholung) mit Hilfe geschlossener Aufgaben umfassend verstehen ▪ Bilder und Illustrationen in ihren wesentlichen Elementen mit sprachlich einfachen Mitteln benennen ▪ Richtige und falsche Aussagen in Bezug auf einen Text unterscheiden und am Text belegen ▪ Texte in sinnvolle Einheiten gliedern, bzw. aus Teilen Texte rekonstruieren ▪ Den subjektiven Eindruck den mündlicher oder schriftlicher Text hervorruft mit einfachen sprachlichen Mitteln ausdrücken ▪ In linearen Texten die Problematik von Handlungen oder Konfliktlösungen erkennen ▪ Inhaltliche Beziehungen zwischen Text und Visualisierung erkennen ▪ Sich mit einem sachorientierten Text unter vorgegebenen Fragestellungen auseinandersetzen ▪ Inhalte von Texten in eine andere Darstellungsform bringen, wobei die eigne Interpretation deutlich werden kann <p><u>Unterrichtsgegenstände gestalten (Produktion)</u></p> <p>Der Schüler kann:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Einfachere Texte nach vorgegebenen Gesichtspunkten wiedergeben ▪ Objekte, Darstellungen, Ereignisse vorstrukturiert und mit einfachen sprachlichen Mitteln beschreiben ▪ Lyrische, epische und szenische Texte vortragen ▪ Vorgegebenen Strukturen und Sprachmittel schriftlich variieren
Gesellschaftliches Leben Ernährung Feste in der Schule und in der Familie	<ul style="list-style-type: none"> • einfache Rezepte und deren Zutaten • ergänzt durch Ostern • Einladungen und Glückwünsche 	
Schule, Ausbildung und Beruf Schulsachen	<ul style="list-style-type: none"> • der erste Schultag • Aktivitäten in der Schule • im Klassenraum, auf dem Schulhof 	
Kulturelles Leben und Medien Lieder, Tänze Reime und Gedichte Märchen	<ul style="list-style-type: none"> • einfache deutsche und ungarndeutsche Lieder und Spiele • Reime • Gedichte • Abzählreime • Märchenbearbeitung 	
Wirtschaft, Technik, Umwelt Eigene Wohnung Einkauf Verkehr Natur	<ul style="list-style-type: none"> • Umzug • Einkaufssituationen • Beschreibung der Waren • Orientierung in der 	

	<p>Umgebung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Jahreszeiten • Merkmale der eigenen Tiere • Verpflegung der eigenen Haustiere 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ In monologischen Kommunikationssituationen eigene Arbeitsergebnisse wiedergeben ▪ In dialogischen Kommunikationssituationen kurze, verständliche, sachgerechte Beiträge einbringen ▪ Inhaltliche Zusammenhänge in einem Text darstellen mit vorgegebenen, einfachen Darstellungsformen und vorgegebenen Sprachmitteln ▪ Die Ergebnisse der Bearbeitung einer Aufgabe darstellen
<p>Politik und Geschichte Mitwirkung</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Begrüßung, Verabschiedung • Höflichkeitsformen 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Texte in sinnvolle Einheiten gliedern, bzw. aus Teilen Texte rekonstruieren ▪ Seine/ihre Meinung formulieren ▪ In dialogischen Kommunikationssituationen Zustimmung, Zweifel/Unsicherheit und Ablehnung formulieren ▪ Rollen gestalten ▪ Texte ergänzen, umgestalten <p><u>Allgemeine Interaktionsfähigkeit</u> Der Schüler kann:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Einfache Auskünfte geben ▪ Fragen stellen ▪ Verständnisschwierigkeiten mit vorgegebenen Redemitteln bewältigen ▪ Gewohnte Unterrichtssituationen mit vorgegebenen Redemitteln bewältigen ▪ In verschiedenen Sozial- und in Arbeitsformen arbeiten und Arbeitsformen arbeiten und dabei Arbeitsanweisungen bezüglich der Lehrmaterialien, Lernwerkzeuge und gebräuchlicher Geräte umsetzen ▪ Sich mit vorgegebenen Redemitteln (oder vereinbarten nonverbalen Mitteln) in das

		<ul style="list-style-type: none"> ▪ Unterrichtsgespräch einbringen ▪ Sprachlich einfachen, kurzen Äußerungen anderer folgen und verbal oder nonverbal darauf reagieren ▪ Lob/Glückwünsche ausdrücken ▪ Sprachlich einfachen, kurzen Äußerungen anderer folgen und verbal oder nonverbal darauf reagieren ▪ Mit vorgegebenen sprachlichen Mitteln Höflichkeitskonventionen einhalten ▪ Mündlich geäußerte, formelhafte Redewendungen (Gruß, Abschied etc.) in ihrem Sinngehalt in Ungarisch wiedergeben <p><u>Wortschatz und Redemittel</u></p> <p>Der Schüler kann:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Mit einem elementaren Vorrat an einzelnen Wörtern und Wendungen, die sich auf bestimmte konkrete Situationen beziehen, am Unterricht teilnehmen <p>Methodenkompetenz</p> <p>Der Schüler kann:</p> <p>eine Frage mit einfachen, aufeinander bezogenen Sätzen beantworten</p> <p>die wesentlichen Informationen einfacher Texte unter Anleitung markieren</p> <p>aus einfachen gehörten Texten nach mehrmaligem Hören Grundinformationen entnehmen (Hörverstehen)</p> <p>aus geschriebenen Texten gezielt Basisinformationen entnehmen</p> <p>Printmedien zur Informationsgewinnung nutzen (z.B. Kinderwörterbuch / Bildwörterbuch)</p>
--	--	--

		<p>Wortschatz mit eingeübten Techniken selbstständig trainieren (Wort-/Bildkarten, Übungen, Spiele etc.)</p> <p>ein Wörterheft führen und benutzen</p>
--	--	--

II. Literatur

Themenkreise	Unterthemen	Kompetenzen
Reime, Gedichte	<p>Zum Beispiel</p> <p><u>z. B. Reime, Gedichte</u></p> <p>Karlhans Frank: Du und ich</p> <p>Monika Seck-Aghte: Groß und klein</p> <p>Georg Bydlinski: Wann Freunde wichtig sind</p> <p>Georg Bydlinski: Liebe Mama</p> <p>Walter Mahringer: Zum Muttertag</p> <p>Heinrich Hoffmann von Fallersleben: Der Winterabend</p> <p>Sabine Brügel-Fritzen: Der Osterhase hat...</p> <p>Gabi Berger: Ostern ist da</p> <p>James Krüss: Der Sperling und die Schulhofkinder</p> <p>Peter Zwiefelhofer: Ozonloch</p> <p>Regen, Regen, Tröpfchen</p> <p>David C. Knight-Irina Korschunow: Unsere Erde</p> <p>Josef Krüger:</p>	<p>Der Schüler kann:</p> <ul style="list-style-type: none"> - das Wesentliche literarischer Texte verstehen, deren Inhalt kurz zusammenfassen - die bekanntesten Gattungen nennen; - kurze epische und lyrische Werke selbstständig lesen; - einige Sprüche, Gedichte auswendig vortragen; - in dramatischen Spielen mit seinen Mitschülern mitspielen. <p>Förderung des Urteilvermögens, der ethischer, ästhetischer, historischer Kompetenz</p> <p>Der Schüler kann: die Begriffe: das Schöne und das Hässliche bezüglich der alltäglichen Erlebnisse anwenden</p> <p>das Gute und das Schlechte anhand der Erlebnisse des Alltags und aus der Literatur</p>

<p>Zeitschrift</p> <p>Märchen</p> <p>Ganzschrift</p> <p>Lieder</p>	<p>Dorf und Stadt Regina Schwarz: Frühling Horst Bruno Bull: Vogelabschied Es herbstlt schon bald Robert Reineck: Das Christkind Christine Rettl: Weihnacht ist nicht mehr weit Christian Morgenstern: Die drei Spatzen</p> <p>z.B.:Spatzenpost</p> <p><u>z. B. Märchen:</u> Julia Boehme: Auf echte Freunde ist verlass Josef Michaelis: Der Maulwurf und die Feldmaus Im tiefen Walde 1,2,3</p> <p>z. B. Ganzschrift Irina Korschunow: Der Findefuchs Manfred Mainz: Und alles wegen Marius</p> <p><u>z. B. Lieder:</u> Ich bin ein kleiner Tanzbär Wir tanzen in dem grünen Gras Heute ist ein froher Tag Rolf Zuckowski: Meine Mami Rolf Zuckowski: Papi, wach auf Has, Has, Osterhas Sankt Martin ritt durch Schnee und Wind Lied vom Müll</p>	<p>unterscheiden</p> <p>Alltagskonflikte mit Spiel (Puppenspiel, Situationsübung) ableiten</p> <p>die kulturelle Vielfalt im Alltagsleben wahrnehmen</p>
--	--	--

<ul style="list-style-type: none"> • Rechtschreibung und Zeichensetzung 		kontrollieren und diese falls nötig korrigieren
---	--	---

Stundenzahl im Jahr: 180

Aufteilung der Stunden

	Landeskunde	Literatur	Sprachrichtigkeit	Insgesamt
Sprachliche Handlungskompetenz I.	16	10	3	29
Sprachliche Handlungskompetenz II.	10	5	5	20
Sprachliche Handlungskompetenz III.	5	3	5	13
Sprachliche Handlungskompetenz IV.	10	8	5	23
Sprachliche Handlungskompetenz V.	15	5	4	24
Literatur	-	20	5	25
Landeskunde	10	-	5	15
Sprachrichtigkeit	13	2	7	22
Methodenkompetenz	3	4	-	7
Urteilsvermögen	-	2	-	2
Insgesamt	82	59	39	180